

### **Text der sog. *Warmen Dusche*\* im Camp:**

Es waren die ersten Tage nach der Zeugnisausgabe. Wie in jedem Jahr veranstaltete die ASJ ihr Sommerferiencamp. 50 Kinder und 10 Betreuende aus ganz Sachsen fuhren in den Hormersdorfer Wald, um 9 Tage lang zu spielen, zu entspannen und den Spaß ihres Lebens zu haben. Auch in diesem Jahr gab es wieder ein Motto für das Camp: „The Greatest You – Entdecke Deine Stärken!“ Hintergrund war eine alte Geschichte über einen magischen Wald, in dem sich ein Kompass befand, der den Menschen, die den Wald betraten, ihre Stärken zeigen konnte. Der Kompass zerbrach jedoch und die Zauberkraft des Waldes ging verloren. Der Prophezeiung nach könnten 50 Kinder und Jugendliche, die an Ort und Stelle des damaligen Unglücks ihre Stärken zum Vorschein bringen würden, den goldenen Kompass der Stärken wieder zusammensetzen und dem Hormersdorfer Wald seine Zauberkraft zurückgeben. Entlang dieser Geschichte gab es Tag um Tag kleine Angebote im Camp, in denen die Kinder die einzelnen Kompassscherben erspielen konnten. Alle Kinder gaben ihr Bestes dabei, die Scherben zu erspielen, und die Betreuenden gaben ihr Bestes, die Kinder nach Herzenskraft zu unterstützen.

Doch das Magische, was sich der Legende nach entfalten sollte, war nicht allein der Kompass, der Stück für Stück wieder zu seinem Ursprung zurückfand. Vielmehr bestand die Magie darin, dass jedes einzelne Kind tatsächlich seine Stärken zeigte – und zwar Tag für Tag: beim Spielen mit anderen Kindern, bei Ausflügen und im gesamten Camp-Alltag: Die Freudigen motivierten die, denen es manchmal nicht gut ging. Die Hilfsbereiten sagten Bescheid oder kümmerten sich direkt um diejenigen, die Hilfe benötigten. Die Gütigen namen die Neuen, die bislang noch nie im Camp mitgefahren waren, in ihre Campgemeinschaft auf. Und die Mutigen trauten sich, ungewohnte und neue Situationen zu erleben. Nach einer vollen Woche des Zusammenseins, des Sich-Unterstützens, des Spielens, Faulenzens, Streitens und Verzeihens konnte jedes Kind mit Stolz sagen: Ich gehöre dazu! Ich bin ein Teil des Ganzen – mit meinen Stärken, meinen kleinen Eigenarten und einfach so wie ich bin und sein darf! Und vielleicht ist das eine der größten Stärken, die ein Mensch überhaupt haben kann: Sich so zu mögen und zu schätzen, wie man ist – und die anderen so zu sehen, wie sie sind! Ohne Hass, ohne Vorurteile! Offen für Fremdes und neugierig auf mehr!

---

\* Bei der sog. Warmen Dusche bekommt jedes Kind einen leeren Zettel auf den Rücken geklebt. Alle Kinder gehen nun durch die Gruppe und schreiben bei jedem anderen Kind auf den Zettel, was sie an ihm mögen, bewundern, schätzen. Somit entsteht für jedes Kind ein Blatt mit den ganz persönlichen positiven Eigenschaften.